

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **99 (1981)**

Heft 187

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



A. Z.
3000 BERN I

Herrn / Frau / Fräulein / Firma
SCHAFER-ARTSCHHE
LANDESBIBLIOTHEK
3003 BERN

3003

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ 031 61 22 21
 Preise: Kalenderjahr Fr. 44.-, halbj. Fr. 27.-, Ausland Fr. 55.- jährlich
 Inserate: Publicitas ☎ 031 65 11 11, pro mm 51 Rp., Ausland 57 Rp.
 Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Redaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ 031 61 22 21
 Prix: Année civile 44 fr., un semestre 27 fr., étranger 55 fr. par an
 Insertions: Publicitas ☎ 031 65 11 11, le mm 51 cts, étranger 57 cts
 Parait tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

No 187 - 2625

Bern, Samstag, 15. August 1981
 Berne, samedi, 15 août 1981

99. Jahrgang
 99e année

No 187 - 15. 8. 1981

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge - Faillites et concordats - Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) - Registre du commerce (fondations) - Registro di commercio (fondazioni)

Kantone - Cantons - Cantoni

Zürich, Bern, Luzern, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Grosshandelspreisindex im Juli 1981 - Indice des prix de gros en juillet 1981.

Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourent les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

(2779²)

Gemeinschuldner: Eggenberger Christian, geb. 1948, von Grabs SG, Verkaufschaffner, wohnhaft in 8307 Effretikon, Stadt Illnau-Effretikon, Hinterbühlstrasse 1, Inhaber der am 2. Juli 1981 im Handelsregister gelöschten Einzelfirma Christian Eggenberger, Handel mit Milch und Lebensmitteln, Sängenstrasse 17, 8570 Weinfelden.

Datum der Konkurseröffnung: 27. Juli 1981.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 4. September 1981.

8308 Illnau, den 12. August 1981

Konkursamt Illnau

Kt. Zürich

(2778²)

Gemeinschuldnerin: Kurt Eichenberger AG, mit Sitz in 8307 Effretikon, Stadt Illnau-Effretikon, Gestenrietstrasse 5 (Geschäft: Zoonhandlung Limmatplatz 1, 8005 Zürich).

Datum der Konkurseröffnung: 5. August 1981.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 4. September 1981.

8308 Illnau, den 12. August 1981

Konkursamt Illnau

Kt. Zürich

(2635¹)

Gemeinschuldner: Pezzani Isodoro Giovanni, geb. 1913, von Croglia TI, Geschäftsführer, wohnhaft in 8174 Stadel, Brunnacherstrasse 20, Eigentümer des folgenden Grundstückes:

In der Gemeinde Stadel GR Bl. 81: 1 Wohnhaus mit Garage usw., Assek. Nr. 558, mit ca. 636 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände im Brunnacher.

Datum der Konkurseröffnung: 30. Juni 1981.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 25. August 1981, für Dienstbarkeiten: bis 25. August 1981.

8172 Niederglatt, den 28. Juli 1981

Konkursamt Niederglatt
 Kaisersstuhlstrasse 26, 8172 Niederglatt

Kt. Bern

(2753)

Vorläufige Konkursanzeige

Über Antoine-Lüthi Hans Jürg, früher Bözingenstrasse 143, Biel, nun unbekanntem Aufenthaltsort, wurde am 30. Juni 1981 der Konkurs eröffnet.

Die Publikation betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

2500 Biel, den 11. August 1981

Konkursamt Biel
 Bregnard

Kt. Luzern

(2781)

Gemeinschuldner: Scheidegger Jürg, geb. 10. Oktober 1958, von Hutwil BE, Kältetechniker, Zimmerweg 3, Littau.

Konkurseröffnung: 6. August 1981 zufolge Insolvenzerklärung.

Eingabefrist: bis 4. September 1981.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

6000 Luzern, den 12. August 1981

Konkursamt Luzern-Land

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall, im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizuholen.

Dichiarazioni di fallimento

(LEF 231, 232; RFF del 23 aprile 1920, art. 29 e 123)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'ufficio dei fallimenti, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti e le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorrere, di fronte al fallito, gli interessi di tutti crediti non garantiti da pegno (LEF 209).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù, sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignoratizi o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia, che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignoratizi e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'ufficio entro lo stesso termine.

Codébitori, fidejussori ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

Kt. Zürich

(2750)

Gemeinschuldnerin: Starest SA, mit Sitz in Kloten, Ruebisbühlstrasse 56a.

Datum der Konkurseröffnung: 19. Juni 1981.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 4. September 1981.

8303 Bassersdorf, den 15. August 1981

Konkursamt Bassersdorf
 Stiegweg 6, 8303 Bassersdorf

Kt. Uri (2783) Gemeinschuldnerin: Trüb Irma , Hotel Kristall, 6490 Andermatt. Datum der Konkurseröffnung: 5. Mai 1981. Zweite Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 27. August 1981, 9 Uhr, Restaurant Lehnhof, 6460 Altdorf (die erste Gläubigerversammlung war nicht zustande gekommen). 6460 Altdorf, den 15. August 1981	Kt. Aargau (2755) Vorläufige Konkursanzeige Das Bezirksgericht Baden hat am 5. August 1981 über die Firma Keha-Immobilien AG , Ringstrasse 18, 5432 Neuenhof, den Konkurs eröffnet. Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später. 5400 Baden, den 11. August 1981	Ct. de Genève (2756) Failli: Preperier Jules , 16 décembre 1922, Zurich-Ville, commerçant, exploitant fabrication et commerce de confections, nouveautés et tous articles de la branche textile (gros et détail) succ. de Gilbert Weismüller, sis rue Louis-Favre 15, à Genève, ainsi qu'un commerce de tous articles textiles et d'habillement, nouveautés et colifichets à l'enseigne «Chez Joseph», sis rue de la Servette 23, à Genève, avec succursale sis ruelle du Grand-Saint-Jean 5, à Lausanne VD, domicilié avenue Krieg 34, à Genève et avenue Louis-Yung 7-9, à Versoix GE. Deuxième sommation aux titulaires de servitudes grevant les immeubles possédés par le failli dans la commune de Versoix: Copropriété pour 1/3 de la parcelle no 4932, plan 22, d'une contenance totale de 3808 m ² , sis avenue Louis-Yung 9-11 (actuellement 7-9), comprenant: 1. chalet en bois, no 1486 de 34 m ² , 2. escalier, bois, de 5 m ² , 3. une galerie couverte, bois de 6 m ² , 4. habitation, maçonnerie no 1693 de 148 m ² , 5. un couvert, maçonnerie de 15 m ² , 6. places et jardins de 3600 m ² . 1200 Genève, le 15 août 1981
Kt. Schwyz (2752) Gemeinschuldner: Konrad Markus , geb. 1954, von Wohlen AG, Maurer, Hinterdorfstrasse 40, 5032 Rohr, ehem. Bauunternehmer, Schillerweg 21, 6440 Brunnen. Datum der Konkurseröffnung: 26. Juni 1981. Summarisches Verfahren. Eingabefrist: bis 18. September 1981. 6430 Schwyz, den 11. August 1981	Kt. Thurgau (2737) Gemeinschuldner: Baldauf Johann Peter , geb. 21. November 1943, von Winterthur und Aadorf, Koch, Dancing/Bar Rondelle, wohnhaft Sportplatzstrasse 7, 8580 Amriswil. Datum der Konkurseröffnung: 27. Juli 1981. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG, sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen ab Publikation einen Kostenvorschuss von Fr. 2000.-, Nachschusspflicht vorbehalten, für die Durchführung des ordentlichen Verfahrens leistet. Eingabefrist: 4. September 1981; Eingaben an das Betreibungsamt Zihlschlaet, in 8580 Amriswil (Wert 27. Juli 1981). 8580 Amriswil, den 10. August 1981	Für das Konkursamt Bischofszell: Betreibungsamt Zihlschlaet in Amriswil
Kt. Schwyz (2733) Gemeinschuldner: Isering Ludwig , geb. 26. Juni 1951, von Ganterswil SG, Eisenleger, wohnhaft e/o Fam. Coste, Rösslimatte 5, 8808 Pfäffikon, Gemeinde Freienbach. Datum der Konkurseröffnung: 24. Juli 1981. Summarisches Verfahren. Eingabefrist: 4. September 1981. Verwertung der Aktiven Soweit bewegliche Sachen in die Konkursmasse fallen, erachtet sich die Konkursverwaltung als von den Gläubigern ermächtigt, freihändig Verwertung durchzuführen, sofern nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger innert zehn Tagen seit dieser Bekanntmachung schriftlich beim Konkursamt dagegen Einsprache erhebt. Innert der gleichen Frist können die Gläubiger schriftliche Kaufofferten für die beweglichen Sachen einreichen. 8832 Wollerau, den 5. August 1981	Ct. Ticino (2782) Fallito: Knecht Hans Rudolf , via privata Castelletto 4, Sorengo. Data di apertura del fallimento: 25 giugno 1981, decreto della pretura di Lugano-Distretto. Procedura sommaria: con decreto 30 luglio 1981 la stessa pretura autorizzava la liquidazione del fallimento con la procedura sommaria. Termine per l'insinuazione dei crediti: 5 settembre 1981. Termine per l'insinuazione di servitù e oneri fondiari: 5 settembre 1981. Beni immobili da realizzare intestati al fallito, in territorio del comune di Lugano:	Kollokationsplan - Etat de collocation (SchKG 249-251) - (LP 249-251) Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird. L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.
Kt. Basel-Stadt (2754) Vorläufige Konkursanzeige Über Pohl & Schmidlin AG , Betrieb eines Hoch- und Tiefbauunternehmens, Laufenstrasse 39, Basel, wurde am 3. August 1981 der Konkurs eröffnet. Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später. 4001 Basel, den 15. August 1981	Konkursamt Höfe Roosstrasse 3, 8832 Wollerau	Kt. Zürich (2739) Kollokationsplan und Inventar Im Konkurs über die Tabak Fuehs AG , Feldstrasse 46, 8004 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aussersihl-Zürich, Badenerstrasse 156, 8004 Zürich, zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 15. August 1981 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig. Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet. 8004 Zürich, den 15. August 1981
Kt. St. Gallen (2751) Gemeinschuldner: Stauber Ernst , geboren 7. März 1924, von Zetzwil AG, Chauffeur, Lörenstrasse 46, Flawil, Inhaber der Firma Stauber Autoreisen, Flawil. Konkurseröffnung: 11. Mai 1981. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 7. September 1981. 9500 Wil, den 11. August 1981	6900 Lugano, il 15 agosto 1981 Ufficio esecuzione e fallimenti del 2° circondario di Lugano	Kt. Zürich (2757) Kollokationsplan und Inventar Im Konkurs über Werder-Steiner Margot , geb. 1949, von Zürich und Lupfig AG, Feldstrasse 10, 8400 Winterthur, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Wülflingen-Winterthur, Bahnhofplatz 12, 8400 Winterthur, zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 15. August 1981 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Winterthur anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig. Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen: a. beim Bezirksgericht Winterthur als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke, b. beim Konkursamt: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung - der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche, - der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet. 8400 Winterthur, den 11. August 1981
Kt. Graubünden (2780) Gemeinschuldnerin: Bergbahnen- und Restaurationsbetriebe Bergün-Darlux AG , 7482 Bergün. Datum der Konkurseröffnung: 8. Mai 1981, mitgeteilt am 11. Mai 1981 mit definitivem Entscheid vom 24. Juli 1981, mitgeteilt am 13. August 1981. Datum der ersten Gläubigerversammlung: Freitag, 28. August 1981, nachmittags 14 Uhr, im Sporthotel Bergün-Darlux, 7482 Bergün. Eingabefrist: 15. September 1981. 7499 Wiesen, den 14. August 1981	Ct. de Vaud (2735) Production des servitudes Failli: Baud Pierre-Edouard , né le 23 mars 1937, originaire de Lausanne, agence de voyages, Grand'Rue 34, 1110 Morges. Copropriétaire d'immeubles sis à Lausanne, RF parc. 2089, fo 33, rue des Jardins 22. Délai pour l'indication des servitudes: 28 août 1981. 1110 Morges, le 31 juillet 1981	Le préposé aux faillites: Nicity
Kt. Aargau (2756) Gemeinschuldnerin: Firma PDC-Flair AG , Handel mit Einrichtungs-, Gebrauchs- und Haushaltgegenständen, Ringstrasse 18, Neuenhof. Datum der Konkurseröffnung: 15. Juli 1981. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 4. September 1981. Die von der Gemeinschuldnerin unter Nr. 106 529 ausgestellten Grossistenklärungen werden hiermit widerrufen. 5400 Baden, den 11. August 1981	Kt. Wallis (2734) Konkursamtliche Nachlassliquidation Gemeinschuldner: Nachlass des am 26. Februar 1979 verstorbenen Schneller Josef , geb. 21. Januar 1899, wohnhaft gewesen in Ergisch. Datum der Konkurseröffnung: 22. Juni 1981. Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 25. August 1981. Diejenigen Gläubiger, die ihre Forderungen bereits im vorausgegangenem Rechnungsruf zum öffentlichen Inventar angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entzogen, haben jedoch binnen der Eingabefrist die Beweismittel für ihre Forderung an das Konkursamt einzusenden. Die konkursamtliche Liquidation wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen Kostenvorschuss von Fr. 1500.- leistet. 3956 Salgesch, den 7. August 1981	Konkursamt Wülflingen-Winterthur: J. Müller, Notar-Stellvertreter
Konkursamt Baden	Konkursamt Leuk	3000 Bern, den 10. August 1981 Konkursamt Bern

- Kt. Bern** (2788) **Kt. Aargau** (2762) **Ct. de Vaud** (2738)
- Im Konkurs über **Kuuz Ernst**, 1912, von Trub, Bauunternehmer, Kirchgasse 18A, 3116 Kirchdorf, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
- Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
- 3123 Belp, den 11. August 1981 Konkursamt Seftigen: D. Jacobi
- Im summarischen Konkursverfahren der Firma **Erfim AG**, Import und Export von Nutzfahrzeugen und Ersatzteilen, Betrieb einer Reparaturwerkstätte mit Sitz in Spreitenbach, Händlistrasse 14 (Verwaltung und Rep. Werkstätte in Reinach BL, Neuhoftstrasse 11), liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.
- Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 25. August 1981, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden einzureichen, andernfalls Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.
- Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.
- 5400 Baden, den 10. August 1981 Konkursamt Baden
- Failli: **Lerouge Marcel**, rue de la Gare 2, 1820 Montreux.
Date du dépôt: 15 août 1981.
Délai pour intenter action en opposition: 25 août 1981, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.
L'inventaire est aussi déposé.
- 1820 Montreux, le 10 août 1981 Office des faillites de Montreux: P. Marguet, préposé
- Kt. Bern** (2761) **Kt. Aargau** (2763) **Ct. de Vaud** (2741)
- Kollokationsplan und Inventar**
- Schuldnerin: **B & B Bau AG**, Bauunternehmung, Solothurnstr. 3a, 2542 Pieterlen.
- Anfechtungsfrist: bis 25. August 1981.
- Während dieser Frist liegt auch das Inventar auf.
- 3294 Büren an der Aare, den 15. August 1981 Konkursamt Büren
- Im summarischen Konkursverfahren der Firma **Othmar Wüthrich AG**, Architekturbüro, Mellingerstrasse 36, Baden, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.
- Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 25. August 1981, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden einzureichen, andernfalls Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.
- Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.
- 5400 Baden, den 10. August 1981 Konkursamt Baden
- Failli: **Burger Henri-Michel**, 1939, originaire de Jouxens-Mézery, électricien (associé dans snc Burger & Riond, Crissier, actuellement en faillite), route de Lausanne 20, à Bussigny.
Date du dépôt: 15 août 1981.
Délai pour intenter action en opposition: 25 août 1981, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.
L'inventaire est aussi déposé (art. 32 OOF).
- 1110 Morges, le 6 août 1981 Le préposé aux faillites: Nicity
- Kt. Solothurn** (2787) **Kt. Aargau** (2786) **Kt. Aargau** (2784) **Kt. Aargau** (2785) **Kt. Aargau** (2784) **Kt. Zürich** (2765) **Kt. Zürich** (2765)
- Kollokationsplan, Inventar und Stellung von Abtretungsbegehren nach Art. 260 SchKG**
- Im Konkurs (summarischen Verfahren) über die **Inter-Sped AG**, Weidenstrasse 16, 4143 Dornach, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
- Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, andernfalls wird er als anerkannt betrachtet.
- Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht des Kantons Solothurn) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG (Drittansprachen) bei der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen.
- 4143 Dornach, den 12. August 1981 Konkursamt Dorneck
- Im ordentlichen Konkursverfahren der **Bau Vorfabrikation AG**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Möhlin, Steinligasse, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Rheinfelden, in Brugg, zur Einsicht auf.
- Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 25. August 1981 beim Bezirksgericht Rheinfelden bzw. beim Gerichtspräsidium Rheinfelden anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.
- Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Lenzburg schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.
- 5200 Brugg, den 12. August 1981 Konkursamt Rheinfelden 5200 Brugg
- Im Konkurs der **H. Koch AG**, Schulhausstrasse 6, Zofingen, liegt vom 15. bis 25. August 1981 die Verteilungsliste der I.-Klass-Forderungen beim Konkursamt Zofingen, Oberrheinfelden, und bei der ausseramtlichen Konkursverwaltung, Allgemeine Treuhand AG, Kasinostrasse 29, Aarau, den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf.
- Die Verteilungsliste (1. Klasse) erwächst in Rechtskraft, sofern dagegen nicht während der Auflagefrist Beschwerde eingereicht wird.
- 5000 Aarau, den 15. August 1981 Die a.a. Konkursverwaltung: Allgemeine Treuhand AG Kasinostrasse 29, 5000 Aarau
- Schluss des Konkursverfahrens** (SchKG 268)
- Clôture de la faillite** (LP 268)
- Chiusura del fallimento** (LEF 268)
- Kt. Zürich** (2745)
- Das Konkursverfahren über die **Micelec AG**, Meinrad Lienert-Strasse 15, 8003 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 7. August 1981 als geschlossen erklärt worden.
- 8036 Zürich, den 10. August 1981 Konkursamt Wiedikon-Zürich: Spitznagel, Notar
- Kt. St. Gallen** (2742) **Kt. Aargau** (2784) **Kt. Zürich** (2765)
- Kollokationsplan und Inventar**
- Gemeinschuldner: **Forrer Heinrich**, Gärtli 3, 9475 Sevelen.
- Auflage- und Anfechtungsfrist: 18. bis 27. August 1981.
- 9475 Sevelen, den 15. August 1981 Konkursamt des Kantons St. Gallen Zweigstelle 1, 9475 Sevelen: T. Hardegger
- Im summarischen Konkursverfahren über **Klaus Arnold**, geb. 1940, von Wikon LU, früher in 4310 Rheinfelden, nunmehr 6020 Emmenbrücke liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Lenzburg zur Einsicht auf.
- Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 26. August 1981 erstere beim Bezirksgericht Rheinfelden, letztere beim Gerichtspräsidium Rheinfelden, anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.
- Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Lenzburg schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.
- 5600 Lenzburg, den 11. August 1981 Ausserordentliches Konkursamt Lenzburg
- Im summarischen Konkursverfahren über **Klaus Arnold**, geb. 1940, von Wikon LU, früher in 4310 Rheinfelden, nunmehr 6020 Emmenbrücke liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Lenzburg zur Einsicht auf.
- Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 26. August 1981 erstere beim Bezirksgericht Rheinfelden, letztere beim Gerichtspräsidium Rheinfelden, anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.
- Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Lenzburg schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.
- 5600 Lenzburg, den 11. August 1981 Ausserordentliches Konkursamt Lenzburg
- Kt. St. Gallen** (2759) **Ct. de Vaud** (2760) **Kt. Zürich** (2789)
- Kollokationsplan und Inventar**
- Gemeinschuldner: **Spengler Werner**, Velozentrale, Sardonastrasse 1, 7320 Sargans.
- Auflage- und Anfechtungsfrist: 18. bis 27. August 1981.
- 9475 Sevelen, den 15. August 1981 Konkursamt des Kantons St. Gallen Zweigstelle 1, 9475 Sevelen: T. Hardegger
- Etat de collocation complémentaire**
- Failli: **Golay Roland**, rue Charles-Vuillermet 6, 1005 Lausanne.
Date du dépôt: 14 août 1981.
Etat de collocation complémentaire ensuite de l'admission d'une créance dont la collocation avait été suspendue conformément à l'art. 59 OF.
Délai pour intenter action en opposition: 25 août 1981, sinon l'état de collocation modifié sera considéré comme accepté.
- 1001 Lausanne, le 11 août 1981 Office des faillites de Lausanne: M. Tavel, préposé
- Das Konkursverfahren über die **Gutknecht + Heller AG**, Maschinenbau, 8546 Ellikon an der Thur, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 6. August 1981 als geschlossen erklärt worden.
- 8400 Winterthur, den 14. August 1981 Konkursamt Oberwinterthur-Winterthur

Kt. Luzern

(2790)

Das Konkursverfahren über die **Romebau AG**, Metallbau, Luzernerstrasse 19, Root, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten III von Luzern-Land vom 6. August 1981 als geschlossen erklärt worden.

6000 Luzern, den 12. August 1981

Konkursamt Luzern-Land

Kt. Zug

(2766)

Das Konkursverfahren über **Schneider Peter**, geb. 28. Februar 1942, von Amsoldingen BE, Kaufmann, Baarerstrasse 59, 6300 Zug, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Kantons Zug vom 10. August 1981 als geschlossen erklärt worden.

6300 Zug, den 11. August 1981

Konkursamt Zug:
A. Rosenberg**Kt. Solothurn**

(2768)

Das Konkursverfahren über **Zimmermann Charles**, von Winterthur und Unterbözingen AG, Inhaber der Einzelirma Hotel-Restaurant «Parktheater», 2540 Grenchen, Lindenstrasse 41, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Solothurn-Lebern vom 10. August 1981 als geschlossen erklärt worden.

2540 Grenchen, den 11. August 1981

Konkursamt Lebern
Filiale Grenchen-Bettlach**Kt. Basel-Landschaft**

(2767)

Das Konkursverfahren über **Bachmann-Hamelink Ernst**, 1937, Restaurateur, früher Restaurant Weinstube Buess, Sissach, heute Füllinsdorf, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten zu Sissach vom 7. August 1981 als geschlossen erklärt worden.

4450 Sissach, den 11. August 1981

Konkursamt Sissach

Kt. Aargau

(2791)

Mit Urteil vom 4. August 1981 hat das Bezirksgericht Brugg das summarische Konkursverfahren über **Aeschbach Anton**, geb. 1948, Angestellter, von Leutwil, in Brugg, Buchenweg 9, als geschlossen erklärt.

Mit Urteil vom 4. August 1981 hat das Bezirksgericht Brugg das ordentliche Konkursverfahren über die **Heinz Peters AG**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Brugg, als geschlossen erklärt.

5200 Brugg, den 12. August 1981

Konkursamt Brugg

Kt. Thurgau

(2744)

Das Konkursverfahren über die **Fehr, Kunststoffe AG**, 9215 Schönenberg an der Thur, ist durch Verfügung des Bezirksgerichts Bischofszell am 10. Juli 1981 als geschlossen erklärt worden.

9215 Schönenberg an der Thur, den 10. August 1981

Für das Konkursamt Bischofszell:
Betriebsamt Neukirch an der Thur
in Schönenberg an der Thur**Ct. Ticino**

(2769)

La procedura di liquidazione del fallimento **Gaggiolo S.A.**, Stabio, aperta il 23 ottobre 1980, è dichiarata chiusa con decreto 10 agosto 1981 della pretura di Mendrisio-nord.

6850 Mendrisio, l'11 agosto 1981

Ufficio esecuzione e fallimenti
Per l'ufficio: L. Bernaschina, suppl. uff.**Ct. de Vaud**

(2743)

Par prononcé rendu le 3 août 1981, le président du Tribunal du district d'Oron a ordonné la clôture de la faillite de **Barby Claude**, 1950, précédemment à Mézières, actuellement à Vucherens.

1672 Oron, le 7 août 1981

Office des faillites d'Oron:
H. Fracheboud, proposé**Widerruf des Konkurses - Révocation de la faillite**

(SchKG 195, 196, 317) - (LP 195, 196, 317)

Kt. Zürich

(2746)

Der am 30. Juni 1980 über **Wagner-Schnyder von Wartensee Ruth**, geb. 1928, von Luzern, Büroangestellte, Kornstrasse 2, 8603 Schwerzenbach ZH, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Uster vom 4. August 1981 widerrufen und die Gemeinschuldnerin in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

8600 Dübendorf, den 14. August 1981

Konkursamt Dübendorf
Postfach, 8600 Dübendorf**Konkurssteigerungen**

(SchKG 257-259)

Vente aux enchères publiques après faillite

(LP 257-259)

Kt. St. Gallen

(2747)

Widerruf einer Grundstücksteigerung

Die im Konkursverfahren über **Würsch Herbert**, geb. 1942, von Emmeten NW, wohnhaft Zürcherstrasse 23, 9000 St. Gallen,

auf Donnerstag, 20. August 1981, 14.30 Uhr, im Hotel «Freihof», Wolfertingen, 8638 Goldingen, angesetzte öffentliche Steigerung von

Grundstück Nr. 214, Gemeinde Goldingen (Wohnhaus mit Wirtshaft «Freihof» usw.),

wird hiermit infolge Freihandverkaufs widerrufen.

8722 Kaltbrunn, den 15. August 1981

Konkursamt des Kantons St. Gallen
Zweigstelle Kaltbrunn:
H. Scheuble**Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno**

(LEF 138, 142; RFF del 23 aprile 1920, modificato il 4 dicembre 1975, art. 29, 73a).

I creditori pignorati ed i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunziare presso l'ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al ricavato.

Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il C.C. hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.

Quando deve essere realizzata una parte di comproprietà (art. 73a RFF), entro il medesimo termine dovranno pure essere annunciati i diritti gravanti l'intero fondo.

Ct. Ticino

(2748)

Esecuzione n. 10 001
Incanto n. 303/1980**Aviso di incanto unico**Debitrice: **Capone S.A.**, con sede a Lugano.

Immobili da realizzare: nel comune di Cureglia, zona RFP.

Dcnominazione	Descrizione	Mappale n.	Superficie m ²
Chiosetto	abitazione	516 A	203
	terrazza	B	33
	abitazione	C	263
	terrazza	D	26
	autorimessa	E	220
	giard. accessi	F	1326

Valore di stima ufficiale: fr. 1 357 820.-

Valore di stima peritale: fr. 1 200 000.-

Termine per le insinuazioni di oneri fondiari (servitù, diritti reali e crediti ipotecari) entro il giorno 4 settembre 1981.

Data e luogo dell'incanto: 20 ottobre 1981, dalle ore 15 in avanti, presso l'ufficio esecuzione e fallimenti di Lugano, circondario 2, sala incanti del Palazzo di giustizia.

Le condizioni d'asta sono depositate e visibili presso lo scrivente ufficio a decorrere dal 7 ottobre 1981 e per dieci giorni consecutivi.

6900 Lugano, il 15 agosto 1981

Ufficio esecuzione e fallimenti
Circondario 2, 6900 Lugano**Nachlassverträge - Concordats - Concordati****Verlängerung der Nachlass-Stundung**

(SchKG 295, Abs. 4)

Kt. Freiburg

(2772)

Schuldner: **Müller Bernard**, Dipl. Gartenbau-Architekt, Ryf 37, 3280 Murten.

Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten des Seebezirks, in Murten, vom 7. August 1981 wurde die Nachlass-Stundung um 2 Monate, d. h. auf den 22. November 1981 verlängert.

Gleichzeitig wird die ursprünglich auf den 19. August 1981 angesetzte Gläubigerversammlung auf den Mittwoch, 21. Oktober 1981, um 15 Uhr, verschoben.

1700 Freiburg, den 15. August 1981

Der Sachwalter:
B. Meuwly, Substitut
Kantonales Konkursamt Freiburg**Widerruf der Nachlass-Stundung**

(SchKG 298, 309)

Kt. Aargau

(2771)

Das Bezirksgericht Brugg, hat in seiner Sitzung vom 4. August 1981 im Nachlassverfahren in Sachen **Renoflex AG**, Affolterweg 117, 5223 Riniken, beschlossen:

1. Die der **Renoflex AG** gewährte Nachlass-Stundung wird widerrufen.

2. Die Gläubiger können binnen 10 Tagen seit Bekanntmachung dieses Beschlusses die sofortige Konkursöffnung verlangen.

4200 Brugg, den 10. August 1981

Bezirksgericht Brugg

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

Délibération sur l'homologation de concordat

(SchKG 304, 317) - (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Solothurn

(2775)

Den Gläubigern der Nachlass-Schuldnerin, **Schaad & Co.**, Bébé- und Kindermode, Klosterplatz 1, Solothurn, ist mitzuteilen, dass die Verhandlung über den von der Schuldnerin vorgelegten Nachlassvertrag am 7. September 1981, 11.30 Uhr, vor Amtsgericht von Solothurn-Lebern, Amthaus I, Parierre rechts, Zimmer-Nr. 12, in Solothurn, stattfindet.

Allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag können schriftlich oder an der Verhandlung mündlich vorgebracht werden.

4500 Solothurn, den 6. August 1981 Der Gerichtsschreiber

Kt. Aargau

(2773)

Im Nachlass-Stundungs-Verfahren der **Diversa Handels und Import AG**, Bahnhofstrasse 78, Aarau, findet die Verhandlung über den Nachlass-Vertrag vor Bezirksgericht Aarau am Mittwoch, 9. September 1981, 17.15 Uhr, statt.

Die Gläubiger können allfällige Einwendungen gegen den Nachlass-Vertrag in der Verhandlung anbringen. (Art. 304 Abs. 3 SchKG)

5000 Aarau, den 28. Juli 1981 Bezirksgericht Aarau

Ct. du Jura

(2774)

Débiteur: **Chételat Bernard**, maître charpentier-menuisier, Montavon.

Commissaire au sursis: M. Jean-Louis Chappuis, préposé à l'office des poursuites et faillites, Delémont.

Terme et lieu de l'audience: mardi 1er septembre 1981, à 9 h., salle des audiences du Tribunal à Delémont, Palais de justice, rue de l'Hôpital, 1er étage.

Les opposants sont avisés qu'ils peuvent se présenter à ladite audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

2800 Delémont, le 11 août 1981 Le président I du Tribunal: Edgar Chappuis

Omologazione del concordato con abbandono dell'attivo

(LEF 316d)

Ct. Ticino

(2792)

La pretura di Lugano-Distretto rende noto che con decreto 24 luglio 1981, intimato il 30 luglio 1981, cresciuto in giudicato, ha omologato il concordato con abbandono di attivo proposto ai propri creditori dalla spettabile **Risim SA**, Lugano.

La delegazione dei creditori è nominata nelle persone dei signori: avv. Riccardo Brivio, Lugano; Angelo Arigoni, Lugano; Adriano Pescia, Comano

ed a liquidatore è designato il commissario del concordato signor avv. Bruno Balestra, viale Franscini 20, Lugano.

6900 Lugano, il 12 agosto 1981

Per la pretura di Lugano-Distretto
Il segretario assessore: V. Arigoni

Verteilungsliste und Schlussrechnung im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 316p)

Kt. Luzern

(2749)

Auflage der provisorischen Verteilungsliste
(Art. 316n SchKG)

Im Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung der Firma **Roos Werner** in Nachlassliquidation, Wolhusen, liegt die provisorische Verteilungsliste für die Auszahlung der vierten Abschlagszahlung den beteiligten Gläubigern bei der Liquidatorin, Reber + Partner AG, Inkasso- + Sachwälderbüro, Seeburgstrasse 20, Luzern, während 20 Tagen zur Einsicht auf.

Allfällige Beschwerden sind innert der Auflagefrist bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.

6002 Luzern, den 11. August 1981 Die gerichtlich bestellte Liquidatorin:
Reber + Partner AG

Verschiedenes - Divers - Varia

Kt. Bern

(2777)

Öffentliche Versteigerung eines Grundstückes

Erbengemeinschaft J. Kunz als Nachfolgerin der Firma **Jürg Kunz** in Nachlassliquidation, handelnd durch die Liquidatorin, Santschi Treuhand AG, Niesenstrasse 1, 3601 Thun.

Im Nachlassverfahren der obgenannten Erbengemeinschaft wird am Dienstag, 15. September 1981, 14.30 Uhr, im Restaurant Alpenblick, in Heimberg, das nachfolgend beschriebene Grundstück öffentlich versteigert, nämlich:

Heimberg Grundbuch Nr. 1029, enthaltend

10.38 a Land
Amtlicher Wert Fr. 33 210.-
Schätzung der Liquidatorin Fr. 114 180.-

Der Zuschlag erfolgt an den Meistbietenden ohne Rücksichtnahme auf die Schätzung der Liquidatorin.

An der Steigerung sind vom Ersteigerer vor dem Zuschlag Fr. 11 500.- in bar zu bezahlen. Die Restfinanzierung hat bis spätestens 15. Oktober 1981 zu erfolgen. Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag einen Finanzierungsnachweis zu erbringen.

Sachdienliche Unterlagen und Planausschnitte können nach vorheriger telefonischer Anmeldung bei der Liquidatorin eingesehen werden. Interessenten können das Grundstück nach Vereinbarung mit der Liquidatorin besichtigen.

Das Lastenverzeichnis sowie die Steigerungsbedingungen liegen vom 24. August bis 2. September 1981 im Büro der Liquidatorin, Santschi Treuhand AG, Niesenstrasse 1, 3601 Thun, zur Einsicht auf.

Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss vom 23. März 1961 (Fassung vom 21. März 1973) sowie auf die zugehörigen Verordnungen und Verfügungen über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht. Allfällige, gestützt auf diese Erlasse notwendigen Bewilligungen, sind am Steigerungstag vorzulegen.

3601 Thun, den 11. August 1981 Die Liquidatorin:
Santschi Treuhand AG
Niesenstrasse 1, 3601 Thun
Tel. 033 22 64 64

Kt. Bern

(2776)

Öffentliche Liegenschaftssteigerungen

Erbengemeinschaft J. Kunz als Nachfolgerin der Firma **Jürg Kunz** in Nachlassliquidation, handelnd durch die Liquidatorin, Santschi Treuhand AG, Niesenstrasse 1, 3601 Thun.

Im Nachlassverfahren der obgenannten Erbengemeinschaft werden am Mittwoch, 16. September 1981, 14.30 Uhr, im Restaurant Bahnhof, Uttingen, die nachfolgend beschriebenen Liegenschaften öffentlich versteigert, nämlich:

1. Uttingen Grundbuch Nr. 92, enthaltend
a. Büro und Lagerhaus Nr. 103 B
b. 30.08 a Hausplätze, Hofraum, Garten, Wiese, Gesträuch, Tankanlage

Amtlicher Wert Fr. 466 000.-
Schätzung der Liquidatorin Fr. 660 000.-

2. Uttingen Grundbuch Nr. 93, enthaltend
a. Werkhalle mit LW-Garage Nr. 103 E
b. 20.23 a Lagerplatz, Gebäudeplatz, Hofraum

Amtlicher Wert Fr. 425 600.-
Schätzung der Liquidatorin Fr. 528 000.-

3. Uttingen Grundbuch Nr. 170, enthaltend
a. Wohnhaus und Schopf Nr. 100
b. 19.00 a Hausplatz, Hofraum, Garten, Acker, Wiese

Amtlicher Wert Fr. 106 300.-
Schätzung der Liquidatorin Fr. 126 000.-

4. Uttingen Grundbuch Nr. 300, enthaltend
a. Lagerhaus mit Garage
b. 6.53 a Hausplatz, Hofraum

Amtlicher Wert Fr. 155 900.-
Schätzung der Liquidatorin Fr. 134 000.-

Jedes einzelne Grundstück kommt dreimal zum Ausruf. Der jeweils Meistbietende bleibt bis zum allfälligen Zuschlag an sein Angebot gebunden. Nach Abschluss des Einzelaufsuf erfolgt ein dreimaliger Gesamtaufuf aller vier Grundstücke. Der Zuschlag erfolgt entweder an den Meistbietenden im Einzelaufsuf oder an den Meistbietenden im Gesamtaufuf, je nach dem, welcher der beiden Gesamtergebnisse höher liegt. Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht auf die Schätzung der Liquidatorin.

An der Steigerung sind vom Ersteigerer vor dem Zuschlag in bar zu bezahlen:

- für Uttingen Grundbuch Nr. 92 Fr. 66 000.-
- für Uttingen Grundbuch Nr. 93 Fr. 58 800.-
- für Uttingen Grundbuch Nr. 170 Fr. 12 600.-
- für Uttingen Grundbuch Nr. 300 Fr. 13 400.-

Die Restfinanzierung hat bis spätestens 16. Oktober 1981 zu erfolgen. Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag einen Finanzierungsnachweis zu erbringen.

Sachdienliche Unterlagen und Planausschnitte können nach vorheriger telefonischer Anmeldung bei der Liquidatorin eingesehen werden. Interessenten können die Liegenschaft nach Vereinbarung mit der Liquidatorin besichtigen.

Das Lastenverzeichnis sowie die Steigerungsbedingungen liegen vom 24. August bis 2. September 1981 im Büro der Liquidatorin, Santschi Treuhand AG, Niesenstrasse 1, 3601 Thun, zur Einsicht auf.

Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss vom 23. März 1961 (Fassung vom 21. März 1973) und die seitherigen Erlasse über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht. Allfällige, gestützt auf diese Erlasse notwendigen Bewilligungen, sind am Steigerungstag vorzulegen.

3601 Thun, den 11. August 1981 Die Liquidatorin:
Santschi Treuhand AG
Niesenstrasse 1, 3601 Thun
Tel. 033 22 64 64

Handelsregister Registre du commerce Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Zürich - Zurich - Zurigo

4. August 1981

Stiftung Frauenhaus Zürich, zum Schutz misshandelter Frauen und Kinder, in Zürich. Unter diesem Namen besteht aufgrund der öffentlichen Urkunde vom 6. 3. 1981 eine Stiftung. Der Zweck besteht in der Finanzierung des Betriebes von Häusern bzw. geeigneten Wohnungen, die entsprechend dem vorliegenden Konzept des Vereins zum Schutz misshandelter Frauen, Zürich, physisch und psychisch misshandelten Frauen und ihren Kindern Tag und Nacht, sofort, vorbehaltslos und fürsorglich Schutz gewähren. Ferner finanzielle Sicherstellung von spezifischen Beratungs- und Betreuungsangeboten für die betroffenen Frauen und Kinder gemäss dem Konzept des Vereins; im weiteren finanzielle Unterstützung von Bestrebungen zur Erhellung der Gewaltproblematik an Frauen und Kindern sowie zur Aufklärungs- und Informationsarbeit über diese Problematik, die in Zusammenarbeit mit dem Verein erfolgen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 5 oder mehr weiblichen Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten mit Kollektivunterschrift zu zweien durch: Jeanne Du Bois, von Neuenburg, in Zürich, Präsidentin, sowie Claudia Depuoz, von Zürich und Castrich, in Zürich; Rita Gassmann, von Zürich und Buchs LU, in Zürich; Verena Grendelmeier, von und in Zürich; Elisabeth Meyer-Fröhlich, von und in Zürich, und Dora Wegmann, von Winterthur, in Fallanden, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Adresse der Stiftung: Ankerstrasse 61, Zürich 4.

4. August 1981

Neni Bonizzi-Theler Stiftung, in Zürich 7, Unterstützung wissenschaftlicher Bemühungen (SHAB Nr. 70 vom 24. 3. 1979, S. 937). Die Errichtungsurkunde vom 8. 2. 1979 wurde am 9. 7. 1981 durch einen öffentlich beurkundeten Nachtrag geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren.

4. August 1981

Personalfürsorgestiftung der Firma A. Wetter & Co, Clichéanstalt, in Zürich 6 (SHAB Nr. 5 vom 7. 1. 1961, S. 51). Durch Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 29. 8. 1980 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Zweck: Fürsorge für die von der Firma «A. Wetter & Co Clichéanstalt, Inhaber Stünzi & Co», zur «Cliché + Litho AG» übergetretenen Mitarbeiter und deren Angehörige im Alter, bei Krankheit, Invalidität oder anderer Notlage, soweit keine gesetzliche oder vertragliche Leistungspflicht der Cliché + Litho AG dazu besteht. Die Unterschriften von Arthur Wetter, Walter Stünzi und Martin Trempp sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Schenk, von Langnau im Emmental, in Meilen, Präsident des Stiftungsrates; Dr. Ernst Martinus Laur, von Basel, in Horgen, Mitglied des Stiftungsrates, und Kurt Knabenhan, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Neue Adresse der Stiftung: Rüdigerstrasse 1, in Zürich 3, c/o Cliché + Litho AG.

4. August 1981

Personal-Fürsorge-Stiftung der Firma Heinrich Angst, Metzgerei und Würsterei, Zürich, in Zürich 10 (SHAB Nr. 30 vom 5. 2. 1966, S. 400). Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Heinrich Angst jun. und Urs Angst, beide von Wil ZH, in Wallisellen, Mitglieder des Stiftungsrates. Heinrich Angst führt seine Einzelunterschrift nicht mehr als einziges Mitglied des Stiftungsrates, sondern nun als Präsident desselben.

4. August 1981

Stiftung Wohnheim Kull, Schwamendingen, in Zürich 12 (SHAB Nr. 18 vom 24. 1. 1981, S. 253). Neue Adresse: Winterthurerstrasse 520, Zürich 12.

5. August 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Lansing Bagnall AG, in Dietlikon (SHAB Nr. 80 vom 5. 4. 1980, S. 111). Die Unterschrift von Emmanuel Kaye ist erloschen. Hansjörg Bendel führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Vizepräsident des Stiftungsrates, sondern nun als Präsident desselben; er zeichnet jedoch nicht mit Derrick A. Larkins (nachgeannt), Roland Bodenmann, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident desselben; er zeichnet jedoch weiterhin nicht mit Herbert Schafroth. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Derrick A. Larkins, britischer Staatsangehöriger, in Tadley, Hampshire (GB), Mitglied des Stiftungsrates; er zeichnet jedoch nicht mit Hansjörg Bendel (vorgenannt).

5. August 1981

Vorsorgestiftung für das Personal der Diethelm Unternehmungen in der Schweiz, in Zürich 8 (SHAB Nr. 93 vom 25. 4. 1981, S. 1289). Die Unterschrift von André Christ ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Hans T. Pia, von Zürich, in Weislingen, Mitglied und Sekretär des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift: Siegfried Grosshardt, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates; er zeichnet zu zweien, jedoch nicht mit Willi Baumann, Mitglied des Stiftungsrates, oder Ferdinand Brunner oder Hans Schneider.

6. August 1981

Stiftung Sparfonds der Dr. Ing. Koenig AG Dietikon, in Dietikon (SHAB Nr. 284 vom 3. 12. 1977, S. 3878). Die Unterschrift von Max Brehm ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Fritz Blunier, von Trub, in Dietikon, Mitglied des Stiftungsrates; er zeichnet ausschliesslich zusammen mit Bruno Muggler, Präsident des Stiftungsrates.

6. August 1981

Sozialfonds des Schweizerischen Metallgewerbes, in Zürich 2 (SHAB Nr. 114 vom 17. 5. 1980, S. 1677). Die Unterschrift von Jean-Paul Marchand und Hansjörg Federer sind erloschen. Es führen ihre Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Burri nicht mehr als Vizepräsident, sondern als Präsident, und Agostino Tarabusi nicht mehr als Präsident, sondern als Vizepräsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Gyöző Benő Bajusz, von Meilen, in Zürich, dem Stiftungsrat nicht angehörend.

6. August 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Bostitch AG, in Zürich 5 (SHAB Nr. 173 vom 26. 7. 1980, S. 2513). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Hermann Süess, von Buttisholz, in Horgen, Mitglied des Stiftungsrates.

7. August 1981
Personalversicherungskasse der Carburia, in Zürich I (SHAB Nr. 66 vom 21. 3. 1981, S. 889). Die Unterschrift von Viktor Gähwiler ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Christian Hess, von Engelberg, in Wollerau.

7. August 1981
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hoogstraal Aktiengesellschaft, in Hombrichtikon (SHAB Nr. 16 vom 20. 1. 1979, S. 197). Jakob Scherer, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Richterswil.

7. August 1981
Wohlfahrtsfonds zugunsten des Personals der Gillette (Switzerland) AG, in Zürich 6 (SHAB Nr. 85 vom 12. 4. 1980, S. 1185). Die Unterschrift von Stefan Brugger ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Erhard Dubach, von Lützelstühli, in Männedorf, Mitglied des Stiftungsrates, mit der Einschränkung jedoch, dass er nur mit Dr. h. c. Fred Uhler, Präsident, oder Dr. Stefan Kraft, Mitglied und Sekretär des Stiftungsrates, zeichnen darf.

7. August 1981
Personalfürsorge-Stiftung der Alfa-Laval Industriegesellschaft AG, in Kloten (SHAB Nr. 110 vom 13. 5. 1978, S. 1517). Die Unterschrift von Fritz Wyss ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Rudolf Schürch, von Sursee und Luzern, in Chur, Mitglied des Stiftungsrates.

10. August 1981
Personalfürsorge-Stiftung der Flughafenrestaurant Aktiengesellschaft, in Kloten (SHAB Nr. 294 vom 15. 12. 1979, S. 3933). Die Unterschrift von Dr. Edmund Wehrli ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Steiner, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

10. August 1981
Gemeinnützige Stiftung des Genossenschaftlerinnen-Vereins des LVZ, in Zürich 4 (SHAB Nr. 179 vom 3. 8. 1963, S. 2270). Der Bezirksrat Zürich als Aufsichtsbehörde hat die Stiftungsurkunde mit Beschluss vom 27. 5. 1981 geändert. Neuer Name: **Gemeinnützige Stiftung des Coop Frauenbundes Zürich LVZ**. Adresse der Stiftung: Militärstrasse 8, Zürich 4, bei Coop Zürich LVZ. Die Unterschriften von Elise Schuhmacher, Nelly Bärlocher, Walter Stamm und Walter Kull sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Gerrard Keller, von Weinfelden, in Zürich, Mitglied und Aktuarin des Stiftungsrates; Werner Reinhard, von Rietgäu, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates und Rechnungsführer, sowie Friedrich Ritschard, von Interlaken, in Maur, und Marie Fasler, von und in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Rosine (nicht wie eingetragen: Rosa) Hollenweger, Mitglied des Stiftungsrates, führt ihre Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsidentin desselben.

10. August 1981
Fürsorge-Stiftung der Hommel Aktiengesellschaft, in Adliswil (SHAB Nr. 50 vom 1. 3. 1975, S. 555). Die Unterschriften von Dr. Felix Becker und Verena Becker-Wolf sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Jean Heusser, von Ruxikon, in Adliswil, Präsident, und Alexander Bossart, von Nebikon, in Pulj, beide Mitglieder des Stiftungsrates. Marcel Gaillie, unterschriftsberechtigtes Mitglied des Stiftungsrates, ist nun auch Bürger von Zürich.

10. August 1981
Stiftung Meiro, in Zürich 7 (SHAB Nr. 191 vom 16. 8. 1980, S. 2762). Die Unterschrift von Dr. Arnold Schlumpf ist erloschen.

Bern - Berne - Berna

Büro Bern

6. August 1981
Personalfürsorge-Stiftung der landwirtschaftlichen Genossenschaften des WLG Bern, in Bern (SHAB Nr. 24 vom 31. 1. 1981, S. 330). Kollektivunterschrift zu zweien führen neu: Hans Blaser, von Langnau im Emmental, in Spiegel, Gemeinde Köniz; Hans Klotzli, von Trub, in Ittigen, Gemeinde Bolligen, und Fritz Häberli, von Munchenbuchsee, in Zollikofen; sie gehören dem Stiftungsrat nicht an.

6. August 1981
Fürsorge-Stiftung der H. & I. Schumacher AG, in Bern (SHAB Nr. 264 vom 9. 11. 1968, S. 2429). Die Unterschriften von Hermann Schumacher, Präsident, und Friedrich Siegrist, Sekretär, sind erloschen. Mit Kollektivunterschrift zu zweien gehören dem Stiftungsrat neu an: Hans-Rudolf Heller, von Erlinsbach, in Bern, Präsident; Werner Christeller, von Saanen, in Bern, und Paul Heubergler, von Schönholzerswilen, in Schmitten FR. Neues Domizil: Schauplatz-gasse 21, bei Allgemeine Treuhänder AG.

6. August 1981
Privatkinderkrippe Länggasse Bern, in Bern (SHAB Nr. 100 vom 30. 4. 1977, S. 1399). Die Unterschrift von Edgar Diehl, Kassier, ist erloschen. Als Kassier gehört dem Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien neu an: Willy Hofmann, von Winterthur und Oetwil am See, in Liebefeld, Gemeinde Köniz.

6. August 1981
Welt-Pathologie-Stiftung der Weltvereinigung der Gesellschaften für anatomische und klinische Pathologie W.A.S.P., in Bern (SHAB Nr. 232 vom 4. 10. 1975, S. 2676). Die Unterschriften von Prof. John J. Andujar, Präsident; Peter Jan Alexander Hendry, Vizepräsident, und Prof. Bruno L. Della Vida, Sekretär und Kassier, sind erloschen. Mit Kollektivunterschrift zu zweien gehören dem Stiftungsrat neu an: Prof. Alexander C. Ritchie, kanadischer Staatsangehöriger, in Toronto (Kanada), Präsident; Prof. Hubert A. Sissons, britischer Staatsangehöriger, in New York (USA), Vizepräsident, und Dr. Hermann Lommel, deutscher Staatsangehöriger, in Leverkusen (D), Sekretär-Kassier.

Büro Biel

7. August 1981
Personalfürsorge-Stiftung der Progress-Garage AG Biel, in Biel (SHAB Nr. 300 vom 22. 12. 1979, S. 4014). Andreas Gauschi ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neue Mitglieder des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien: Andrea Falcioni, italienischer Staatsangehöriger, in Biel, und Werner Maurer, von Zollikon, in Port. Neue Adresse: Portstrasse 30-32, im Büro der Progress-Garage AG Biel.

Büro Burgdorf

5. August 1981
Personalfürsorge-Stiftung des Kantonal Bernischen Gewerbeverbandes, in Burgdorf (SHAB Nr. 186 vom 11. 8. 1973, S. 2251). Die Unterschriften von Dr. Walter Augsburger und Hans Baur sind erloschen. Neu gehören dem Stiftungsrat an: Gottfried Schwarz, von Trubschachen, in Pieterlen, Präsident, und Charles Schoch, von Winterthur, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates.

5. August 1981
Anlage-Stiftung zur Förderung der Verbreitung von Grundeigentum, in Burgdorf (SHAB Nr. 99 vom 2. 5. 1981, S. 1393). Die Unterschrift von Andreas Marti ist erloschen.

Luzern - Lucerne - Lucerna

4. August 1981
Stiftung Personalfürsorgefonds der Apotheke E. & J. Arnold, Nachf. von Dr. Otto Hug, Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 128 vom 6. 6. 1981, S. 1834). Gemäss Entscheid des Stadtrates von Luzern vom 24. Juni 1981 wurde das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Stiftung Personalfürsorgefonds Dr. E. & St. Arnold, Nachf. von Dr. Otto Hug, The English Pharmacy**.

4. August 1981
Personalfürsorge-Stiftung der Gebr. Ineichen, in Inwil (SHAB Nr. 27 vom 2. 2. 1974, S. 321). Gemäss Entscheid des Gemeinderates von Inwil vom 22. Mai 1981 wurde das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorge-Stiftung der Ziegelei Ineichen AG**. Burkard Ineichen, Josef Ineichen und Robert Portmann sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Stiftungsrat setzt sich nun wie folgt zusammen, Präsident: Leo Ineichen, 1937, von Inwil, in Rothenburg; Mitglieder: Ervin Ineichen, 1933, von Inwil, in Luzern, und Alois Herzog, von Schongau und Beromünster, in Inwil. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem Mitglied des Stiftungsrates.

4. August 1981
Personalfürsorge-Stiftung der Fa. Stöckli-Holzbau A.G. Wolhusen, in Wolhusen (SHAB Nr. 54 vom 5. 3. 1966, S. 740). Gemäss Entscheid des Gemeinderates von Wolhusen vom 31. Juli 1981 wurde das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Stöckli Planungs- und Immobilien AG**. Weitere Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen. Franz Portmann ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Marie Stöckli, von Wolhusen und Luthern, in Wolhusen.

5. August 1981
Personalfürsorge-Stiftung der Auto A.G. Rothenburg, in Rothenburg (SHAB Nr. 162 vom 14. 7. 1979, S. 2266). Josef Rööbli ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ernst Wallimann, bisher Aktuar, ist nun Vizepräsident; er zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien. Neuer Aktuar mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Werner Kugel, von Basel, in Rothenburg.

6. August 1981
Educeena Stiftung, in Luzern (SHAB Nr. 78 vom 2. 4. 1977, S. 1075). Willem Gerard von Ravels ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Dr. Karel Zoller, von Zollikon, in Zug.

Zug - Zoug - Zugo

3. August 1981
Florian und Karl Emanuel Lusser-Stiftung, in Zug u. Unterstützung kranker Personen usw. (SHAB Nr. 139 vom 17. 6. 1978, S. 1923). Neues Domizil: Löberstrasse 15, c/o Dr. Werner Lusser.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Fribourg

6. août 1981
Fondation Pro Bolivia, à Fribourg (FOSC du 17. 6. 1978, no 139, p. 1923). Robert Bohrhauer, membre du conseil est décédé; ses pouvoirs sont éteints.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

10 août 1981
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Electricité SA, à Romont (FOSC du 30. 7. 1966, no 176, p. 2456). Nouveaux membres du conseil de fondation: André Monney, de Porsel, Besençens et Fiaugères, à Romont, et Jean Filippin, d'Italie, à Lussy. André Monney et Jean Filippin signent collectivement à deux avec le président. Maurice Dougoud, vice-président, décédé, ne fait plus partie du conseil de fondation; sa signature est radiée. André Miéville, Denis Geiser et Charles Grandjean, membres, ayant démissionné; leurs signatures sont radiées.

Solothurn - Soleure - Soletta

Büro Kriegstetten in Solothurn

10. August 1981
Castor Stiftung Biberist, in Biberist (SHAB Nr. 174 vom 28. 7. 1979, S. 2429). Franz Walter Hirt ist infolge Rücktrittes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Hans Kellerhals, von Niederbipp, in Bremgarten bei Bern, wurde als Mitglied des Stiftungsrates gewählt; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

10. August 1981
Pensionskasse der Angestellten der Papierfabrik Biberist und wirtschaftlich verbundener Unternehmen, in Biberist (SHAB Nr. 216 vom 15. 9. 1979, S. 2964). Felix Eisenmann, Vizepräsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates wurde gewählt: Hans Kellerhals, von Niederbipp, in Bremgarten bei Bern; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

10. August 1981
Personalfürsorge der Papierfabrik Biberist, in Biberist, Stiftung (SHAB Nr. 302 vom 24. 12. 1966, S. 4097). Felix Eisenmann ist als Präsident des Stiftungsrates zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist Dr. Werner Nageli, bisher Vizepräsident; er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien. Als Mitglied des Stiftungsrates wurde gewählt: Hans Kellerhals, von Niederbipp, in Bremgarten bei Bern; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Büro Lebern in Solothurn

10. August 1981
Personalfürsorge-Stiftung der Kisag AG, in Bellach (SHAB Nr. 145 vom 24. 6. 1978, S. 1999). Walter Kissling ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat und zugleich als Präsident wurde Albert Brüniger, von Volketswil und Seegraben, in Seegraben, gewählt; er führt Einzelunterschrift.

Büro Olten-Gösgen in Olten

4. August 1981
Personalfürsorge der Walter-Verlag AG, in Olten (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1971, S. 118). Die Unterschrift des bisherigen Stiftungsratsvizepräsidenten Werner Spörri ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien erteilt an Bruno Kohler, von Lostorf, in Hägendorf, Stiftungsratsvizepräsident. Das Mitglied des Stiftungsrates und Sekretär desselben, Eduard Müller, ist nun auch Bürger von Olten.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

3. August 1981
Stiftung Rheinbundhaus, in Basel (SHAB Nr. 287 vom 6. 12. 1980, S. 3982). Domizil nun: Laupenring 139, bei Andreas Nabholz. Andreas Nabholz, Stiftungsratspräsident, sowie Felix Lais, Stiftungsratskassier (Mitglied) und Geschäftsführer, zeichnen nun einzeln.

3. August 1981
Personalfürsorge-Stiftung der Firma D. Pelucchi, Hoch- & Tiefbau, vorm. Georg Kinzel, in Basel (SHAB Nr. 284 vom 3. 12. 1977, S. 3878). Stiftung infolge Verteilung des restlichen Vermögens an die Destinatäre mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 23. 6. 1981 aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

3. August 1981
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Kühne & Nagel Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB Nr. 234 vom 6. 10. 1979, S. 3171). Stiftung infolge Übergangs des Stiftungsvermögens an die Stiftung «Schweizerische Kreditanstalt Vorsorge-Stiftung 2. Säule», in Basel, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 27. 5. 1981 aufgehoben. Liquidation beendet. Die Löschung kann noch nicht erfolgen, da die Zustimmung der Wehrsteuerverwaltung Basel-Stadt noch fehlt.

4. August 1981
Stiftung Stadtgeschichte im Historischen Museum Basel, in Basel, Steinenberg 4, bei der Verwaltung des Historischen Museums (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 23. 7. 1981. Zweck: Finanzierung der Publikation der Basler Stadtgeschichte, Band II: Vom Brückenschlag 1225 bis zur Gegenwart, von weiteren Auflagen dieses Bandes, Kauf von Objekten für das Historische Museum und jede weitere Tätigkeit, die im Interesse des Historischen Museums ist. Stiftungsrat: 3 oder mehr Mitglieder. Einzelunterschrift führen: Dr. Ulrich Barth, von und in Basel, Stiftungsratspräsident; Martin Alexander Aloth, von und in Basel, Stiftungsratssekretär und Stiftungsratsquästor (Mitglied), und Dr. Hans Lanz, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied.

4. August 1981
Fürsorgefonds der Angestellten und Arbeiter der St. Johann Lagerhaus- und Schiffahrtsgesellschaft, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 161 vom 12. 7. 1980, S. 2354)
Fürsorgekasse für das Schiffspersonal der St. Johann Lagerhaus- & Schiffahrts-Gesellschaft, in Basel (SHAB Nr. 161 vom 12. 7. 1980, S. 2354)
Fürsorgekasse für die Arbeiterschaft der St. Johann Lagerhaus- und Schiffahrts-Gesellschaft, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 161 vom 12. 7. 1980, S. 2354)

Unterschriften Hans-Rudolf Müller, Stiftungsratspräsident, und Max Zingg, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Johann Thuli, von Vilters und Basel, in Basel, Stiftungsratspräsident, und Karl Egger, von Eggersriet und Kriens, in Allschwil, Stiftungsratsmitglied.

4. August 1981
Klosterberg-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 85 vom 10. 4. 1976, S. 996). Unterschrift Benno Stahel, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Einzelunterschrift neu: Dr. Silvio Bernasconi, von Semione, in Zürich. Stiftungsratsmitglied. Dr. Fritz Künzler, Stiftungsratsvorsitzender, welcher auch Bürger von Zürich ist, wohnt nun in Winterthur.

6. August 1981
Personalfürsorge-Stiftung der City-Garage AG Basel, in Basel (SHAB Nr. 151 vom 1. 7. 1978, S. 2078). Stiftung infolge Dahinfalles des Stiftungszweckes und Erschöpfung der Mittel mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 24. 7. 1981 aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

7. August 1981
Vorsorge-Stiftung des Basler Marionetten Theaters, in Basel (SHAB Nr. 170 vom 23. 7. 1979, S. 2431). Unterschrift Pfr. Markus Koelbing, Stiftungsratskassier, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Willy Wellstein, von und in Basel, Stiftungsratskassier (Mitglied), und Dr. Alfred Zeugin, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied. Regina Baumann, Stiftungsratsaktuarin (Mitglied), heisst nun Regina Stalder und ist nun Bürgerin von Magden.

Basel-Landschaft - Bäle-Campagne - Basilea-Campagna

4. August 1981
Personalvorsorge-Stiftung der Firma Big Lift AG, in Reinach (SHAB Nr. 162 vom 14. 7. 1979, S. 2267). Die Stiftungsurkunde wurde am 2. März 1981 mit Zustimmung des Amtes für Stiftungsaufsicht der Justizdirektion vom 6. März 1981 geändert. Name der Stiftung neu: **Personalvorsorge-Stiftung der Firma Mammut Transport AG**.

4. August 1981
Angestellten- und Arbeiterfürsorge der Knoll & Cie Aktiengesellschaft, in Liestal (SHAB Nr. 172 vom 26. 7. 1975, S. 2067). Die Stiftungsurkunde wurde am 23. Juni 1981 mit Zustimmung des Amtes für Stiftungsaufsicht der Justizdirektion vom 8. Juli 1981 geändert. Name der Stiftung neu: **Knoll-Stiftung**.

4. August 1981
ZW Hydraulik-Wohlfahrtsstiftung, in Wittinsburg, Hauensestrasse 8, bei ZW Hydraulik AG, neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 15. Juni 1981. Zweck: Sicherung des Fortbestandes der Firma ZW Hydraulik AG und vor allem die Erhaltung der Arbeitsplätze; Sicherung der Mitarbeiter der ZW Hydraulik AG vor den wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod in einem gesetzliche und vertragliche Pflichten überschreitenden Mass, insbesondere in denjenigen Fällen, in denen die Leistungen der Fürsorge-Stiftung ZW Hydraulik AG sich als ungenügend erweisen; Zuwendung von Unterstützungen an evangelische, christliche Werke der inneren und äusseren Mission, auch in der dritten Welt, und an Bibleschulen, die in biblischer Treue arbeiten. Stiftungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Einzelunterschrift führt: Fritz Wüthrich-Zumburn, von Eggwil, in Wittinsburg, Stiftungsrat.

7. August 1981
Personalvorsorge-Stiftung des Taxi- und Garagebetriebs Albin Karpf, in Binningen (SHAB Nr. 203 vom 30. 8. 1980, S. 2899). Raymond Marti, Stiftungsratspräsident, wohnt nun in Lake Success (USA).

7. August 1981
Personalvorsorge-Stiftung der Praxis Dr. med. B. Rüetschi, in Reinach, Brunnngasse 61, beim Stifter, neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 13. Mai 1981. Zweck: Vorsorge für die in der Praxis des Stifters beschäftigten Personen sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene. Stiftungsrat: mindestens 2 Mitglieder. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Dr. med. Bernhard Rüetschi, als Präsident, und Dr. ir. Eva Rüetschi, als Aktuarin, beide von Bern, in Reinach BL.

7. August 1981
Personalvorsorge-Stiftung der Möbelfabrik Hans Schneider, in Gelterkinden (SHAB Nr. 289 vom 9. 12. 1978, S. 3811). Diese Stiftung wurde infolge Verteilung des Stiftungsvermögens an die Destinatäre mit Zustimmung des Amtes für Stiftungsaufsicht der Justizdirektion vom 24. Juni 1981 aufgelöst. Die Liquidation ist somit durchgeführt und die Stiftung wird im Handelsregister gelöscht.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

5. August 1981
Personalvorsorge-Stiftung der Firma W. Baur AG, in Schaffhausen (SHAB Nr. 269 vom 15. 11. 1980, S. 3755). Die Unterschriften von Werner Baur und Hedwig Baur-Pauli sind erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Bruno Baumann, von Bottenwil, in Neuhausen am Rheinfall, Präsident des Stiftungsrates.

St. Gallen - Saint-Gall - San Gallo

7. August 1981
Personalvorsorge-Stiftung der Firma Walter Steiner AG, zum Waldhorn, in St. Gallen (SHAB Nr. 140 vom 17. 6. 1972, S. 1590). Neue Adresse: bei der Stifterfirma, St. Josefstrasse 30, 9013 St. Gallen.

7. August 1981
Personalvorsorge-Stiftung der Fema AG, Wil, in Wil (SHAB Nr. 110 vom 12. 5. 1979, S. 1551). Die Unterschrift von Jakob Baumann, Vizepräsident des Stiftungsrates, ist erloschen.

Aargau - Argovie - Argovia

4. August 1981
Personalvorsorge-Stiftung der Verzinkerei Lenzburg AG, in Lenzburg, bei der Stifterin, Steinbrüchliweg 4 (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 26. 6. 1981. Zweck: Fürsorge für die Angestellten der Stifterin und deren Hinterbliebene bei Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Stiftungsrat: 3 bis 5 Mitglieder. Einzelunterschrift führt: Franz Gratwohl, von Niederwil AG, in Lenzburg, Stiftungsratspräsident. Unterschrift zu zweien führen: Ottilia Gratwohl und Walter Gratwohl, beide von Niederwil AG, in Lenzburg, Stiftungsratsmitglieder.

4. August 1981
Personalvorsorge-Stiftung der Firma Paul Wildi AG, in Reinach (SHAB Nr. 117 vom 23. 5. 1981, S. 1678). Neue Stiftungsurkunde vom 12. 5. 1981 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 30. 6. 1981. Name nun: **Personalvorsorge-Stiftung der Heinz Egli AG**.

6. August 1981
Pensionsfonds für zeichnungsberechtigte Angestellte und Redaktoren der Aktiengesellschaft des Aargauer Tagblattes, Aarau, in Aarau (SHAB Nr. 215 vom 13. 9. 1980, S. 3035). Neue Stiftungsurkunde vom 31. 3. 1981 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 10. 7. 1981. Name nun: **Pensionsfonds der Aktiengesellschaft des Aargauer Tagblattes**. Zweck nun: Ergänzung der bereits zugunsten der Arbeitnehmer der Stifterin und ihrer Tochterfirmen sowie deren Hinterbliebene bestehenden privaten und öffentlichen Vorsorgeeinrichtungen bei unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Krankheit und Tod.

6. August 1981
Fürsorgefonds der Sperrholz-Platten AG, in Aarau, Stiftung (SHAB Nr. 180 vom 4. 8. 1973, S. 2192). Geänderte Stiftungsurkunde vom 7. 5. 1981 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 10. 7. 1981. Name nun: **Personalvorsorge-Stiftung SPA**. Zweck nun: Vorsorge für die Arbeitnehmer der «SPA Sperrholz-Platten AG», in Aarau, und der «Avoli AG», in Aarau, sowie deren Hinterbliebene bei Alter, Tod, Krankheit, Unfall und unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat nun: 3 bis 5 Mitglieder. Unterschrift zu zweien neu: Roland Vock, von Wohlen AG und Aarau, in Aarau, Stiftungsratsmitglied. Domizil: bei Avoli AG, Neumattstrasse 6.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

4. August 1981
Fürsorgefonds der Firma Th. Tuchschnid AG, in Amriswil (SHAB Nr. 302 vom 24. 12. 1977, S. 4099). Peter Rötheli, Mitglied, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Faido

10 agosto 1981
Ricovero Ospedale del Distretto di Leventina, in Faido, fondazione (FUSC del 31. 3. 1979, n. 76, p. 1020). Il presidente Fernando Pedrini, dimissionario, non è più membro del consiglio direttivo e il suo diritto di firma viene radiato. Il vice-presidente Alberto Stefani viene nominato presidente. Quale nuovo vice-presidente viene nominato Remo Croce, da e in Quinto; ambedue con firma collettiva a due.

10 agosto 1981
Salone parrocchiale, in Prato (Leventina), fondazione (FUSC del 29. 9. 1979, n. 228, p. 3103). Come alla decisione del consiglio d'amministrazione datata 12 novembre 1980, approvata con decreto 17 maggio 1981 dell'Ordinario Diocesano, tale fondazione è sciolta. La sua liquidazione è terminata e la fondazione viene radiata dal registro di commercio. L'autorità fiscale cantonale ha dato il proprio consenso.

Ufficio di Mendrisio

6 agosto 1981
Fondo di previdenza per il personale della Alideco Mare S.A., in Chiasso (FUSC del 1. 4. 1978, n. 75, p. 991). Con decisione assembleare della fondazione approvata dal Dipartimento di giustizia in Bellinzona il 23. 6. 1981 è stata decisa la soppressione della fondazione. Essa è cancellata dal registro di commercio, avendo le autorità fiscali cantonali dato il loro consenso.

Waadt - Vaud - Val de Saane

Bureau de Lausanne

3 août 1981
Hoirs d'Emile Cherpillod, à Lausanne, fondation (FOSC du 19. 1. 1980, p. 210). La signature de Georges Moulin est radiée.

4 août 1981
Phénix, fondation commune de prévoyance, à Lausanne, avenue d'Ouchy 14. Nouvelle fondation. Statuts: 19 juin 1981. But: prévoyance en faveur des bénéficiaires et de leurs proches contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité, du décès, de la maladie, des accidents, du chômage et des situations de détresse. Conseil de 3 membres au moins: Jean Laurent, de France, à Préverenges, président; Michel Minder, de Fleurier, à St-Prex, et Gaston Cherix, de Bex, à Pully; tous avec signature collective à deux.

5 août 1981
Fonds de prévoyance de la Compagnie financière et de crédit S.A. et de ses sociétés affiliées ayant leur siège en Suisse, à Lausanne, fondation (FOSC du 6. 12. 1980, p. 3983). La signature de Paulo Sparagana est radiée. Nouveau membre du conseil, avec signature collective à deux: Jean-Pierre Pieren, d'Adelboden, à Saint-Julien-Genevois (F).

10 août 1981
Fondation de prévoyance en faveur des cadres et du personnel stable de l'entreprise Ch. Lardet Paysagiste S.A., à Lausanne (FOSC du 17. 3. 1979, p. 856). Par décision du 12 mars 1981, le Département de l'intérieur et de la santé publique a pris acte de la dissolution et constate la liquidation. Le nom est radié d'office conformément à l'art. 104 ORC.

Bureau d'Orbe

6 août 1981
Fondation de Romainmôtier, à Romainmôtier (FOSC du 13. 12. 1980, p. 4060). Alfred Gisling est nommé président. Membres nouveaux: Bruno de Kalbermatten, jusqu'ici président, et Alain Dessemontet, de Belmont et Gressy, à Crissier; ils signent collectivement à deux. Les statuts de la fondation ont été modifiés par décision du conseil de fondation du 3 juin 1981, modification entérinée par le Département de l'intérieur et de la santé publique selon sa décision du 4 juillet 1981. La seule modification intéressant les tiers est la suivante: la fondation est composée de 3 à 5 membres.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

5 août 1981
Fonds de prévoyance de la société anonyme Nuding Matériaux de Construction S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 2. 7. 1977, no 152, p. 2187). La signature d'Olivier Meylan, président décédé, est radiée. Hans Imthurn, déjà inscrit, est nommé président, et continue à signer collectivement à deux. René Zbinden, de Tavel FR, à Neuchâtel, est nommé membre avec signature collective à deux.

Bureau de Neuchâtel

6 août 1981
Fondation de l'Hôpital Pourtalès, à Neuchâtel (FOSC du 21. 6. 1980, no 143, p. 2122). Jean Cavadini, président, a démissionné; sa signature est radiée. Rémy Allemann, jusqu'ici vice-président, est président; Amiod de Dardel, de et à Neuchâtel, est vice-président; et André Aubry, de Cressier, à Pesoux, est membre; tous avec signature collective à deux.

10 août 1981
Asile de Prébarreau, à Neuchâtel, fondation (FOSC du 13. 12. 1975, no 292, p. 3324). Par arrêté du Conseil d'Etat de la République et Canton de Neuchâtel du 15 août 1978 et selon décision du conseil de fondation du 25 juin 1980, les statuts ont été révisés. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Dénomination: **Maison de Prébarreau**. But: exploiter une institution destinée à accueillir des adolescents normalement intelligents, mais présentant des difficultés d'ordre social ou de comportement. Pour atteindre son but, la fondation peut acquérir, vendre ou louer des immeubles. Conseil de fondation composé de 5 à 7 membres. Robert Chevalley, président; Martin Höbger, vice-président, et Walter Zahnd, secrétaire, ont démissionné; leurs pouvoirs sont radiés. Sont nommés: Caughey Gauntlett, de Grande-Bretagne, à Berne, président; Samuel Büchi, de Winterthur, à Berne, vice-président; Rodney Bates, de Grande-Bretagne, à Berne, membre, et Luise Pfaffhauser, membre inscrite, secrétaire. La fondation reste engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec un autre membre.

Genève - Genève - Ginevra

Complément
Fondation Fiducad, à Genève (FOSC du 1. 8. 1981, p. 2466). René Merkt, de Chêne-Bougeries, à Genève, membre du conseil, signe collectivement à deux.

7 août 1981
Fondation de la Fédération internationale des jeunes musicales Marcel Cuvelier-René Nicolj, à Genève (FOSC du 3. 11. 1979, p. 3483). Les pouvoirs d'Edouard Maurice sont radiés. Claude Micheroux, de Belgique, à Fléron (B), membre du conseil, signe collectivement à deux.

7 août 1981
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Vêtements Adam Genève SA, à Genève (FOSC du 14. 9. 1974, p. 2499). Les pouvoirs de Walter Schaub et Georges Renard sont radiés. François Brunner, de Laupersdorf, à Pully, président, et Claude Renard, de France, à Gland, secrétaire, tous membres du conseil, signent individuellement.

7 août 1981
Fondation en faveur du personnel du Secrétariat International du service volontaire, à Lausanne (FOSC du 21. 2. 1976, p. 507). La fondation est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

7 août 1981
Fondation Seuil, à Genève, promotion de la pensée holistique (FOSC du 27. 6. 1981, p. 2067). Par suite du transfert de son siège à Fribourg, la fondation a été inscrite au registre de la Sarine (FOSC du 1. 8. 1981, p. 2465). Par conséquent, elle est radiée d'office du registre de Genève.

7 août 1981
Fondation pour le Musée international de la Croix-Rouge, à Genève, avenue de la Paix 17, chez Comité international de la Croix-Rouge. Nouvelle fondation. Acte constitutif du 26. 6. 1981. But: créer et gérer un Musée international de la Croix-Rouge établi à Genève, destiné à mettre en valeur les services rendus par la Croix-Rouge et contribuer au rayonnement des institutions qui en sont issues dans leur tentative de prévenir et d'alléger en toutes circonstances les souffrances des hommes. Administration: conseil de 7 membres au moins. Signature: collective à deux de Philippe de Weck, de Fribourg, à Matran, président; Laurent Marti, de Sureswil, à Carignin, secrétaire; Marcel A. Naville, de Genève, à Chêne-Bougeries, et Olivier Reverdin, de et à Genève, tous membres du conseil.

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Grosshandelspreisindex im Juli 1981

Der vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit berechnete Grosshandelspreisindex, der die Preise von Rohstoffen, Halbfabrikaten und Konsumgütern berücksichtigt, stellte sich Ende Juli 1981 auf 165,7 (1963 = 100). Im Vergleich zum Vormonatstand von 164,4 ergab sich eine Erhöhung um 0,8% und gegenüber dem Stand vor Jahresfrist von 156,2 eine solche um 6,1%. Im Juni 1981 hatte die Jahresrate 5,5% und im Juli 1980 4,8% betragen.

Ausschlaggebend für den Anstieg des Totalindex im Berichtsmont war die erneute deutliche Preiserhöhung der Energieträger und Hilfsstoffe (2,5%). Aber auch die Gruppenziffer der Rohstoffe und Halbfabrikate stieg an (0,7%), während diejenige für Konsumgüter praktisch stabil blieb. Für die Importwaren ergab sich eine Erhöhung der Indexziffer um 1,3%, während die Inlandwaren um 0,7% teurer wurden.

Im einzelnen wurden beachtliche Preisaufschläge für Gerste, Kakao, Heu - als Folge des massiv erhöhten Preiszuschlages auf importiertem Heu - Benzin, extra leichtes Heizöl, Bier, Chemiefasern, Zellulose, Buntmetallhalbzug, Blei und Zinn gemeldet. Aber auch Futtermittel, Dieseltreibstoff, Spiritus, Rohabak, Stickeren, Papier, Band- und Rundseisen sowie Zink wurden zu erwähnenswert höheren Preisen gehandelt. Rückläufige Preise konnten dagegen insbesondere für Hopfen, Ölfrüchte, Kaffee, Kernobst, Bananen, Importierte, Stroh, Fischmehl, mittleres und schweres Heizöl, inländischer Zucker, Furnier und Rohkautschuk notiert werden.

Für die zehn Warengruppen lauten die Indexziffern Ende Juli 1981 (Juni 1981): Landwirtschaftliche Produkte 155,4 (155,6); Energieträger und Hilfsstoffe 261,7 (255,3); verarbeitete Nahrungsmittel, Getränke und Tabak 168,0 (166,0); Textilien 120,9 (119,2); Holz und Kork 172,0 (171,8); Papier und Papierwaren 157,3 (154,2); Häute, Leder, Kautschuk und Kunststoffwaren 142,9 (142,9); Chemikalien und verwandte Erzeugnisse 137,8 (137,8); Baustoffe, Keramik und Glas 201,2 (201,2); Metalle und Metallwaren 176,6 (175,3).

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Indice des prix de gros en juillet 1981

L'indice des prix de gros, calculé par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail, traduit l'évolution des prix des matières premières, des produits semi-fabriqués et des biens de consommation. Sur la base de 100 en 1963, il s'est inscrit à 165,7 points à fin juillet 1981, d'où une hausse de 0,8% par rapport au niveau qui était le sien à la fin du mois précédent (164,4) et de 6,1% comparativement à celui qu'on avait enregistré une année auparavant (156,2). Le taux annuel d'augmentation avait atteint 5,5% en juin 1981 et 4,8% en juillet 1980.

La progression de l'indice général en juillet 1981 est principalement imputable au renchérissement, renouvelé et net, des produits énergétiques et connexes (2,5%). Mais l'indice du groupe des matières premières et des produits semi-fabriqués a également connu un mouvement ascendant (0,7%), tandis que celui du groupe des biens de consommation est resté quasiment stable. Les marchandises importées et celles du pays accusent des hausses respectives de 1,3% et de 0,7%.

En examinant les composantes détaillées de l'indice, on constate d'importantes augmentations de prix pour l'orge, le cacao, le foin (ce par suite du gros relèvement du supplément de prix pour celui qui est importé), l'essence, le mazout extra-léger, la bière, les fibres chimiques, la cellulose, les demi-produits en métaux non ferreux, le plomb et l'étain. Mais les céréales fourragères, le carburant Diesel, l'alcool à brûler, le tabac brut, les broderies, le papier, le feuilard de fer et les fers ronds ainsi que le zinc ont également fait l'objet de transactions à des prix sensiblement plus élevés. En revanche, des prix en baisse ont été notamment enregistrés pour le houblon, les fruits oléagineux, le café, les fruits à pépins, les bananes, les œufs importés, la paille, la farine de poisson, le mazout moyen et lourd, le sucre indigène, les feuilles de placage et le caoutchouc brut.

Les indices des dix groupes de marchandises se situaient, à fin juillet 1981, aux niveaux suivants (entre parenthèses: chiffres du mois de juin 1981): produits agricoles 155,4 (155,6); produits énergétiques et connexes 261,7 (255,3); produits alimentaires transformés, boissons et tabacs 168,0 (166,0); textiles 120,9 (119,2); bois et liège 172,0 (171,8); papier et ouvrages en papier 157,3 (154,2); peaux, cuirs, caoutchouc et ouvrages en matières plastiques 142,9 (142,9); produits chimiques et connexes 137,8 (137,8); matériaux de construction, céramique et verre 201,2 (201,2); métaux et ouvrages en métaux 176,6 (175,3).

Office fédéral de l'industrie,
des arts et métiers et du travail

Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände

(14. Ausgabe 1979)

Die Zusammenstellung ist vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit bearbeitet worden und umfasst rund 1100 Verbände. Sie enthält wie bisher Name, Adresse, Gründungsjahr und Mitgliederzahl der Verbände sowie die Titel der Verbandszeitschriften. Die Angaben sind in deutscher, französischer und italienischer Sprache aufgeführt, soweit sie von den Organisationen selbst geliefert wurden.

Der Preis des Verzeichnisses beträgt Fr. 12.-.

Es kann beim Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes gegen Vorauszahlung von Fr. 12.- auf Postcheckkonto 30-520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bezogen werden (Bestellung auf der Rückseite des Abschnittes vermerken).

Liste des associations professionnelles et économiques de la Suisse

(14e édition 1979)

Ce répertoire a été revu par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail et on y trouve les noms d'environ 1100 associations avec comme jusqu'ici leur adresse, leur année de fondation, leur effectif et le titre de leur périodique. Ces indications sont accompagnées, le cas échéant, des traductions dans les autres langues officielles communiquées par les dites associations.

Le prix de l'exemplaire a été fixé à 12 francs.

La liste peut être obtenue contre versement préalable de fr. 12.- au compte de chèques postaux 30-520 Feuille officielle suisse du commerce, Berne (avec mention de la commande au verso du coupon).

Redaktion: Bundesamt für Aussenwirtschaft, Bern - Rédaction: Office fédéral des affaires économiques extérieures, Berne

In Wetzikon aus Konkursliquidation zu verkaufen:

Scheune mit Elevator und Wohnung, Grundhaldenweg 16; Wohnhaus, Grundhaldenweg 20; Geflügelhaus mit Schweinestall, mit 6999 m² Gesamtgrundfläche, Hofraum, Garten, Wege und Wiese, im Grundtal. Eventuell getrennter Verkauf von Gebäuden mit Umschwung und restlichem Wiesland (Industriezone). Besichtigung: Durch das Konkursamt Wetzikon unter telefonischer Voranmeldung. Offterfrist: 14. September 1981. Die Offerten sind unter Beilage einer unwiderruflichen Bankgarantie einer anerkannten schweizerischen Lokal-, Kantonal- oder Grossbank in der Höhe des Offterpreises einzureichen. Fehlt bei einer Offerte die Bankgarantie oder entspricht sie nicht den Vorschriften, bleibt diese unberücksichtigt.

Alle weiteren Auskünfte erteilen:

- Konkursamt Wetzikon, Bahnhofstrasse, 8620 Wetzikon, Tel. 01 930 00 35;
- ausseramtliche Konkursverwaltung, Eugen Küng, Gerichtshausstrasse 34, 8750 Glarus, Tel. 058 61 31 30.

Le Foyer

Centre éducatif suisse pour aveugles

Assemblée générale

Mercredi 9 septembre 1981, à 15 h., au «Foyer», route d'Oron 90, Lausanne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Société anonyme Alphonse Orsat, vins Martigny

Assemblée générale extraordinaire

Les actionnaires sont convoqués pour samedi 29 août 1981, à 16 h. précises, à la grande salle du Casino Etoile, à Martigny.

Ordre du jour:

- Augmentation du capital social.
- Modification des articles 5, 6, 7, 18, 24, 32, 34 et 37 des statuts.

La proposition de modification des statuts est tenue à la disposition des actionnaires au siège de la société.

Il est rappelé qu'en vertu des statuts, un actionnaire ne peut se faire représenter que par un autre actionnaire muni d'un pouvoir écrit.

Prière de se présenter dès 15 h. 30 pour signer la feuille de présence.

Martigny, le 31 juillet 1981

Le conseil d'administration

Ver(kaufmann)

- Ich bin:** Schweizer, Mitte 30, gewohnt viel zu geben und ebensoviel einzustecken, unternehmungslustig, kreativ, hartnäckig, temperamentvoll, ehrlich und loyal, dynamisch, kontaktfreudige Person.
- Ich kann:** Verkaufen, analysieren, führen, motivieren, delegieren, improvisieren, auf höchster Ebene in D, F, E und z. T. Italienisch Verhandlungen führen und Entscheidungen treffen.
- Ich war:** 6 Jahre im Aussendienst (Investitions- und Konsumgüter) 2 Jahre Verkaufsleitung, 2 1/2 Jahre DIREKTOR. Letztes Anstellungsverhältnis 4 1/2 Jahre.
- Ich halte:** Einzelprokura, Einzelunterschrift als Direktor, Erfahrung als Verwaltungsratsmitglied.
- Ich suche:** Eine aufbauende, herausfordernde, anspruchsvolle, nicht unbedingte alltägliche, jedoch langfristige Tätigkeit in einer seriösen, solventen Firma.
- Ich garantiere:** Bereitschaft Neues zu lernen, 100%igen Einsatz, Bereitwilligkeit zu reisen, Identifizierung gegenüber der Firma und deren Produkte.
- Ich bringe:** Einen guten Schulsack, eine breite Allgemeinbildung, beste Referenzen und erstklassige (selbstaufgebaute) Kontakte zu den grössten Abnehmern von Konsumgütern in der Schweiz (Non-Food). Gute Beziehungen nach BRD, F, GB, NL, B, A und Kanada.
- Ich erwarte:** gerne Ihre Offerte unter Chiffre H 70522 an Publicitas, 3001 Bern.

Inserate erschliessen den Markt

Philipscomputer Series P-350

teilweise mit Peripherie, inkl. Programme für nur Fr. 3000.- bis Fr. 10 000.-.

Stutz Automation und Treuhand AG, Humrigenflurstrasse 36, 8704 Herrliberg, Tel. 01 915 02 02



Wanger + Ulrich AG
8401 Winterthur
Rüttlistrasse 10
(beim Lindspitz)
052 22 65 51
Immer ☐

Verlangen Sie vom Schweizerischen Handelsamtsblatt unentgeltliche Zusendung einer Probennummer der Monatschrift «Die Volkswirtschaft».

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

In Erbschaftssachen des am 10. Juli 1981 verstorbenen

Max Werner Ribary

geboren 23. April 1925, Architekt ETH, von Luzern und Rudolfstetten AG, wohnhaft gewesen in Luzern, Belleriveematte 2.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Ansprüche und Schulden bis und mit dem 14. September 1981 beim Teilungsamt der Stadt Luzern, Winkelriedstrasse 7, 6002 Luzern, anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, die die Anmeldung ihrer Forderung versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haltbar (Art. 580 ff., 590 und 591 ZGB und §§ 75 ff. des kantonalen Einführungsgesetzes zum ZGB).

Teilungsamt der Stadt Luzern